

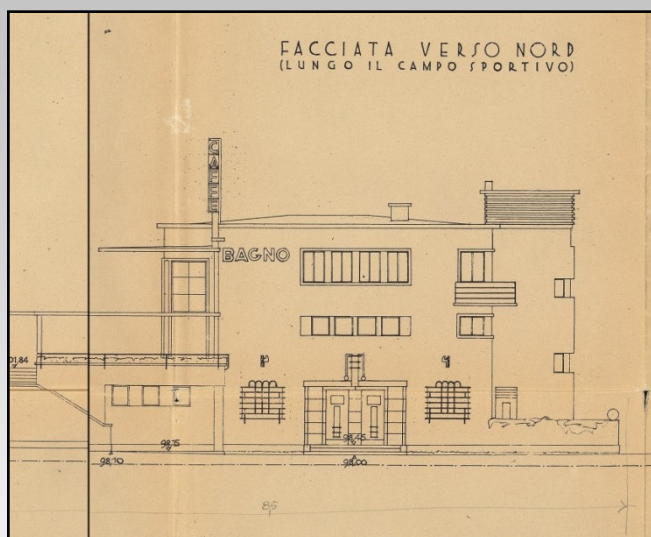
**Nr. 140 – Juli 2023**

## ***Luft und Wasser genießen... das "Lido"***

## ***Projekt und Fotografien der neuen Badeanstalt***

„Auf den Terrassen tanzen, ins Becken tauchen, um die Wette schwimmen und laufen, Luft und Wasser genießen – und das alles vor der herrlichen Naturkulisse einer Sommernacht“. Dies die Worte von Ettore Sottsass zwei Jahre nach der Eröffnung von 1932 der neuen Badeanstalt, allgemein als "Lido" bekannt, welche eben vom erwähnten Trentiner Architekten und Willy Weyhenmeyer entworfen wurde, der bei Paul Bonatz und der Stuttgarter Schule studiert hatte. Aus den Worten von Sottsass kann man die Absicht entnehmen, mit diesem Projekt den Anforderungen der wachsenden touristischen Entwicklung nicht nur von Bozen, sondern der gesamten Provinz gerecht zu werden. In der Tat bietet sich das Lido nicht nur als Sportanlage, sondern auch als Freizeiteinrichtung, als Ort der Erfrischung und der Begegnung an. Es ergibt sich eine Konstruktion im Stil des Rationalismus, das Ergebnis elementarer und serieller Geometrien, dominiert von der Helligkeit weißer Oberflächen und der Transparenz großer Fenster, insbesondere in den Glasbeton-Abdeckungen. Wie aus dem Originalplan oder den zahlreichen Fotografien und historischen Ansichtskarten die im Stadtarchiv aufbewahrt und dem Lido gewidmet sind hervorgeht, handelt es sich um einziges Gebäude, wobei das Grundmuster einer strengen L-Form folgt. Ein Flügel des Bauwerks folgt der Triester-Straße, der andere reicht bis ans Eisackufer. Im Dreieck das sich folglich bildet sind drei Schwimmbecken untergebracht.

Insgesamt beschreibt die Zeitschrift "Architettura e Arti decorative" im Jahre 1934, die Badeanstalt der Architekten Sottsass und Weyhenmeyer als eine "gesunde und natürliche, aber auch kompakte und strenge Architektur, die einfach und linear ist und zugleich vielgestaltig und phantasievoll".



**Text:** Aaron Ceolan.

**Archivalische Quellen:** Bestand Baukonzessionen (153/1934); Fotografischer Bestand des öffentlichen Bauwesens, Kartone 11-12; Fotografischer Bestand der historischen Ansichtskarten.

**Bibliographie:** Oswald Zoeggeler, Lamberto Ippolito, *Die Architektur für ein italienisches Bozen*, Tappeiner, 1992; *Architektur in Südtirol*, Edition Raetia, 1993; *Architettura e Arti decorative*, XIII, Mai 1934.



**Città di Bolzano**  
**Stadt Bozen**  
Assessorato alla Cultura  
Assessament für Kultur

Oggetto del mese  
Exponat des Monats  
Exhibit of the Month